

Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten? Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php

Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt? Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php

www.Vertikal.net/Vermieter. Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

www.Vertikal.net/Vermieter

Unser Gratisangebot: Der **Newsletter** von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus. Loggen Sie sich noch heute ein.

www.Vertikal.net/de/newsletter.php

Die gesamte Ausgabe von **Kran & Bühne** erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich **das komplette Heft** gleich hier online herunter. ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

www.Vertikal.net/de/journal.php

Setzen Sie auf die besten Logistikspezialisten der Welt!



Das MANITOU- Netzwerk - Logistikspezialisten, auf die Sie sich verlassen können!

In den letzten 50 Jahren setzten sich die **Expertenteams der Firma MANITOU** mit all Ihrem **Fachwissen** und all Ihrer **Energie** zu 100 % für die **technologishe Entwicklung der Logistikmaschinen** ein. Aus diesem Grund ist **MANITOU** heute **Weltmarktführer** von gelandegängigen Flurförderzeugen. Die Techniker **MANITOU** bieten eine kompetente Fachberatung. Die Serviceteams bieten ebenso **eine schnelle, zuverlässige und typgerechte Problemlösung in jeder Lage.**

Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie www.MANITOU.com

BAUBRANCHE



LANDWIRTSCHAFT



INDUSTRIE



MANITOU

Wahre Multitalente

Wenn man bei Maschinen überhaupt von einer Art „Universalgenie“ sprechen kann, so trifft dies am ehesten auf Teleskoplader zu. Laden, heben, bewegen – und das nicht nur nach oben, sondern auch nach vorn: das schafft in dieser Form keine andere Gattung.

Für diese Maschinen gibt es selbst bei den Herstellern keine einheitliche Bezeichnung, manche reden von „Telehandlern“, von „Teleladern“, „Teleskopstaplern“, „Teleskopmaschinen“ oder auch schlicht von „Teleskopen“. Sie stehen als eine eigenständige Gattung neben den Radladern. Aber selbst das ist nicht eindeutig, denn auch Teleskoplader haben ja Räder. *Kran & Bühne* bezeichnet im Folgenden die betrachteten Geräte als Teleskoplader und versteht darunter Arbeitsmaschinen mit einem ausfahrbaren Teleskoparm auf einem Fahrgestell/ Unterwagen.

Aufwärtstrend

Nach Angaben von Dr. Peter Hug vom VDMA wurden im Jahre 2004 in Deutschland zwischen 1100 und 1200 solcher Maschinen verkauft. Für Europa schätzt Martin Brokamp, Manitou Produktmanager, den Markt auf jährlich über 23000 Maschinen. Das lässt schon erkennen, dass diese Gerätgattung in anderen Ländern (England, Frankreich, Italien, Spanien, Benelux) wesentlich weiter verbreitet ist. Trotzdem scheint es nach einem Einbruch der Verkaufszahlen auf unter 1000 Maschinen in Deutschland vor einem Jahr langsam wieder etwas aufwärts zu gehen. Nach der aktuellen VDMA-Statistik gehen etwa 40 Prozent in die Landwirtschaft, 20 Prozent auf den Bau und der Rest in die Vermietflotten, wo sie wegen der vergleichsweise hohen Auslastung als äußerst wirtschaftlich gelten. Je nach Tradition und Kundenkreis des jeweiligen Herstellers ist diese Verteilung aber schwankend, so gehen zum Beispiel bei Claas 98 Prozent der abgesetzten Geräte in den Agrarsektor. Speziell beim Transport von Material in große Höhen oder über Hindernisse hinweg, spielen die Geräte ihre bauartbedingten Vorteile aus. So



Ahlmann AS 90 tele wird als universelle Maschine geschätzt



Ein Bobcat T 3571 im Agrareinsatz



JCB 535-140 beim Brückenbau in Norddeutschland

benötigen Teleskoparme nicht wie mehrteilige Gelenkausleger einen Entfaltungsraum, sondern werden einfach in die Ausfahrrichtung hochgewippt und dann linear teleskopiert.

Zahlreiche Hersteller

Der französische Hersteller Manitou ist seit langem im Teleskopladersektor tätig und bietet zahlreiche „Maniscopic“-Modelle in sieben Baureihen, vom dreirädrigen „Twisco“ mit 1,4 Tonnen Tragkraft und 3,88 Metern maximaler Hubhöhe bis zum MRT 245 und 24, 6 Metern Hubhöhe, unter anderem Geräte mit Schaufel. Eines davon, ein MLT 845 120 LSU, ist auf einer Deponie für vielfältige Aufgaben im Einsatz. Mit der Entsorgungsschaufel (Kapazität 2,2 Kubikmeter) transportiert er die verschiedensten Abfallarten, schiebt sie an der Kippstelle zusammen und ebnet sie ein. Er nimmt Erdmaterial auf und deckt damit Abfall ab, und auch beim so genannten Planungschieben leistet die Schaufel mit hydraulischem Niederhalter gute Dienste. Hierbei geht es um den Wegebau für die Anlieferfahrzeuge, die im Gegensatz zum MLT nicht über Allradantrieb verfügen. Wenn die hydraulisch verstellbare Staplergabel montiert ist, entlädt der Lader Paletten, die in Containern angeliefert werden. Wie Dipl.-Ing. Roger Schnippert vom Güstrower Händler TBF erläutert, ist dieses Gerät mit einer speziellen Schutzbelüftung ausgerüstet. Die Belüftung wurde noch um einen Luftvorfilter für die



« Ansaugluft ergänzt, außerdem dichtete man die Fahrerkabine ab. Drinnen sorgt die serienmäßige Klimaanlage dafür, dass die Luft nicht nur sauber, sondern auch angenehm temperiert ist.

Vielseitig

Ein JCB- Teleskoplader 535-140 erweist seine Vielseitigkeit sogar beim Bau von Autobahnbrücken für die Autobahn A26 bei Stade. Er besitzt eine Hubleistung von 3,5 Tonnen und erreicht eine Hub-



Claas Maschinenkombination mit Teleskopstapler Targo K



Bauartbedingte Vorteile macht hier ein Genie GTH 3512 deutlich

höhe von 13,8 Metern. Angetrieben wird er von einem 74,5 kW/100 PS starken 4,4 Liter Turbodieselmotor mit Direkteinspritzung. Das serienmäßige Powershift-Getriebe schaltet unter Vollast und ermöglicht kurze Umschlagzeiten und hohe Fahrgeschwindigkeiten. Der Teleskopausleger ist aus hochfestem Stahl gefertigt, an der Auslegerspitze und am Hauptdrehwerk sind zusätzliche Verstärkungen angeschweißt. Der Ausschub der Segmente erfolgt nicht über wartungsaufwändige Ketten, sondern über Hydraulikzylinder. Die JCB Teleskoplader-Palette umfasst 16 Typen, von Geräten mit 1,5 Tonnen Hubleistung und einer Hubhöhe von vier Metern bis zum Viertonner mit 17 Metern Hubhöhe. Die Arbeitsbühnen-Systeme sind mit Sicherheitstechnik ausgestattet, CE-zertifiziert und entsprechen der EN280. Außer dem 540-170 sind auch das Modell 540-140 und die beiden 3,5-Tonner 535-125 und 535-140 kompatibel mit dem JCB Arbeitsbühnen-System. Zwei Maschinen mit den Bezeichnungen 530 und 540 Farm Special Super sollen speziell den Agrarsektor bedienen.

Die in Bremen ansässige Merlo Deutschland hat nach eigenen Angaben einen Marktanteil von fast 40 Prozent auf dem deutschen Teleskopladermarkt. Darunter befindet sich auch der Roto 40.25 KSC, ein Gerät mit vier Tonnen Hubkraft und 25,25 Metern Hubhöhe. Wie alle Maschinen aus der Roto-Reihe, sind auch hier Kabine und Hubarm als Einheit um 360 Grad schwenkbar, die Kabine zusätzlich nach hinten neigbar. Wie Geschäftsführer Henrich Clewing betont, „sind es vor allem die Bewegungsfähigkeit und die extrem langen Telesko-

pierwege der Hubarme, die Teleskopmaschinen in vielen Einsätzen technologisch und wirtschaftlich so vorteilhaft machen.“ Die Teleskopierwege der Maschinen übersteigen alle Ausladungs- und Hubhöhenwerte herkömmlicher Radlader. Dadurch werden zum Beispiel an Materialsilos Überladungshöhen oder an hoch gelegenen Arbeitsplätzen Beschickungen möglich, die Radlader auch mit Hochkippschaufeln nicht erreichen. Gleiches gilt für das Überreichen horizontaler Fahrhindernisse. Dieser Hersteller entwickelte seine Maschinen vorrangig nach den Anforderungen des Bauwerks, bedient nun aber mit Spezialmaschinen auch den Agrarsektor. Schon lange auf dem Gebiet Landwirtschaft tätig ist der Mitbewerber Claas. Ein Joint Venture mit Caterpillar aus dem Jahr 2001 gab den Anstoß zur Entwicklung der Targo-Baureihe. Die C-Modelle sind vorrangig für den Inneneinsatz gedacht und erreichen 2,2 und 2,5 Tonnen Tragkraft bei fünf und 5,5 Metern Hubhöhe. Für Outdoor-Aufgaben steht die K-Reihe zur Verfügung, die bis zu 7,2 Meter Hubhöhe und vier Tonnen Hubkraft realisiert. „Die Technik hat sich in den letzten drei bis vier Jahren enorm weiterentwickelt, diese Maschinen sind kein reiner Ersatz für einen Radlader mehr“, so Norbert Täufer, Marketingleiter Teleskoplader bei Claas in Harsewinkel, der zudem darauf hinweist, dass die für die Landwirtschaft gedachten Maschinen wegen der höheren Beanspruchung stabiler und robuster gebaut würden als ihre „Vettern“, die nur für die Bauwirtschaft konzipiert sind.

Als Agrarspezialist gilt sicher auch John Deere, der mit seiner Serie 3015/3020 (mit starrem Rahmen) und 3800 (knickgelenkt) fünf Teleskopladermodelle im Hubhöhenbereich von 5,3 bis 7,2 Metern anbietet und bei diesen besonders deren Wendigkeit mit Lenkwinkeln von 44 und 45 Grad hervorhebt. ►►



Drei Teleskopladermodelle bietet Kramer an, hier der 780 T 1

SENEBOGEN®

Beifahrer - Raupenkrane - Umschlagmaschinen - Teleskopkrane - Hubkrane - Fahrzeugkrane - Multhandler

Die intelligente Kombination von Radlader und Telehandler

SENEBOGEN
305 Multihandler



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre Vorführung!



Vorsprung durch Innovation

- einfach ■ wirtschaftlich
- flexibel ■ leistungsstark



18-12 September 2005
Im Baumzentrum Klenke Sport & Co. AG

SENEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
Industrie 30 • D-94215 Straubing
Tel.: +49 (0) 9421/440-104 / 116 / 119
Fax: +49 (0) 9421/ 43862
E-Mail: marketing@senebogen.de

www.senebogen.com

HIRSCHMANN

Electronic Control Systems

DIE BESTEN VORAUSSETZUNGEN,
UM IM MARKT ZU PUNKTEN,
BIETET IHNEN DER MARKTFÜHRER.



Profitieren Sie von überzeugenden Lösungen des Marktführers für Ihre Anwendungen:

- ▶ Lastmomentbegrenzungssysteme
- ▶ Steuerungssysteme
- ▶ Sensorik
- ▶ Grafische Bedien- und Anzeigekonsolen

Als treibende Kraft im Kransektor haben wir uns weltweit einen Namen gemacht. Jetzt sind wir offen für neue Technologien, neue Anwendungen und neue Herausforderungen.

Lernen Sie uns kennen!
Was immer Sie bewegen. Wir geben Sicherheit!

Electronic Control Systems • PAT GmbH
Hertzstr. 32 - 34 • 76275 Ettlingen • Deutschland
Tel.: +49 7243 709-0 • Fax: +49 7243 709-222
www.pat-group.com

Work needs power – power needs control.

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSBÜHNEN-
ANWENDER



Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne - Sundgaullee 15 - D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26,00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39,00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

- ▶ Name/Vorname:
- ▶ Firma:
- ▶ Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
- ▶ Straße/Postfach:
- ▶ Postleitzahl/Ort:
- ▶ Land:
- ▶ Tel./Fax:
- ▶ E-Mail-Adresse:

▶ 1. Unterschrift des Abonnenten:

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland) gegen Rechnung

- ▶ Kontonummer:
- ▶ BLZ /G eldinstitut:
- ▶ Firma:
- ▶ Postleitzahl/Ort:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückgezahlt.

Vertikal
verlag

« Ebenfalls knickgelenkt sind die Lader 900 T und 930 T von Schäffer, die eine Ladehöhe von 5,25 Metern bei einer Tragkraft von 5 Tonnen bieten. Die Schwingenanlenkung wurde bei diesen Geräten nach unten verlagert, was dem Fahrer eine optimale Sicht ermöglichen soll. Als weiterer Vertreter der Agrarsparte präsentiert sich New Holland. Unter dieser Marke zusammengeschlossen sind seit Jahresbeginn auch Fiat-Kobelco sowie O&K, erstmals wurde die neue Kooperation auf der Samoter vorgestellt. Mit den Modellen LM 1330 bis LM 1745 Turbo sind drei Teleskoplader-Grundmodelle in acht Varianten im Programm, die Hubhöhen von 13-17 Metern abdecken.



Manitou MLT 845 120 LSU beim Einsatz auf der Deponie

Starker Bauhelfer: Merlo Roto 32.16 mit hoher Ausladung



Aus und für die Bauwirtschaft

Zahlreiche Baumaschinenhersteller bieten ebenfalls Teleskoplader in diversen Ausführungen an, zu diesen zählen Namen wie Bobcat, Case, Caterpillar, Komatsu, Kramer, Schaeff, Sennebogen oder Terex-Atlas.

So bietet allein Bobcat acht verschiedene Modelle mit Hubhöhen von 5,5 bis zu 17,4 Metern an. Das Topmodell T 40170 bietet dabei vier Tonnen Hubkraft, bei maximaler Höhe immerhin noch 2,5 Tonnen. Ein umfangreiches Zubehör- und Ausstat-

tungsprogramm bis hin zu Arbeitsbühnen rundet die Palette ab. Als weiterer weltweit tätiger Baumaschinenhersteller bietet Case acht „TX“-genannte Varianten mit Hubhöhen zwischen 12,7 und 16,6 Metern an. Ebenfalls acht Ausführungen hat Caterpillar im Programm, Ladekapazitäten bis zu 5 Tonnen. Die Serie B bietet vier Modelle, je nach Kundenwunsch getrennt in Modelle für den Bau oder die



Weidmann-Teleskoplader auf der Messe Suisse Public Bern

Teleskoplader als Bühnenersatz?



Teleskoplader werden inzwischen nicht nur für ihre ureigene Aufgabe, nämlich den Materialtransport, verwendet, sondern dienen oft genug auch als Arbeitsbühnenersatz. Ein Hersteller spricht sogar von der Gattung Teleskoplader als „der besseren Arbeitsbühne“. Zahlreiche Hersteller produzieren Spezialequipment wie Körbe oder Plattformen, um dieser Aufgabenerweiterung gerecht zu werden. Entscheidend für eine komfortable Bedienung ist dabei die Möglichkeit, die so erstellte Bühne nicht nur von unten, vom Grundgerät aus, zu steuern, sondern direkt aus dem Korb. Weitere Punkte sind die Einhaltung von Sicherheitsstandards wie Lastmoment- und Reich-

weitenbegrenzung, Notablass und so weiter. Viele Dinge, die für „normale“ Arbeitsbühnen längst Standard sind, sind bei Teleskoplädern noch gar nicht im Bewusstsein. Daher hat sich eine Arbeitsgruppe aus Herstellern und Vertretern der IPAF gebildet, die auf der Conexpo das erste Mal zusammentrat, um grundlegende Standards für diese Gerätegattung zu definieren. Auf der Apex ist ein weiteres Treffen geplant, um die Gedanken in konkrete Regelungen umzusetzen. Denn, so IPAF-Geschäftsführer Tim Whitemann, „es ist besser, so etwas zu regeln, bevor der erste schwere Unfall passiert“.

Vermietbranche, deren Kunden andere Prioritäten setzen. Aber auch Hersteller von Arbeitsbühnen haben die Vorzüge von Teleskoplädern erkannt und bieten als Ergänzung/Abrundung ihres Lieferprogramms etliche Geräte an, unter ihnen Genie, Haulotte und JLG.

Das neueste Genie-Modell, der GTH-3512, wurde auf der vergangenen Bauma vorgestellt, ein Gerät mit 12,12 Metern Hubhöhe und einer Tragkraft von 3,5 Tonnen. Mit einer Bodenfreiheit von 43 Zentimetern ist er laut

« Anbieter ideal für unwegsames Gelände, wie es auf Baustellen nun einmal vorkommt. Auch hier soll der niedrige Drehpunkt des Auslegers für eine ungehinderte Rundumsicht des Bedieners sorgen. JLG bietet 10 Modelle in zwei Linien, die sich durch die Traglasten (3,5 oder vier Tonnen) voneinander unterscheiden. In jeder Ausführung werden fünf Hubhöhen angeboten, 7, 8, 9, 12 und 13 Meter, die beiden großen Varianten verfügen dabei über ein Dreifach-Teleskop. Alle Maschinen werden in der neuen Fabrik in Maasmechelen, Belgien, produziert. Auch Faresin-Haulotte hat sein Programm um eine Reihe von neun Teleskoplädern, Top-lift genannt, erweitert. Diese Geräte, wahlweise mit Hub-



Sennebogen Multihandler 305 mit vertikal verfahrbarer Kabine



Modell 307, eine der Neuvorstellungen von JLG

Tonnen Tragkraft mit einer vertikal auf bis zu vier Meter Höhe verfahrbaren Kabine. Als Hersteller von bedarfsgerechten Spezialgeräten seien weiter noch Ahlmann, Avant-Tecno, Dieci, Jacob-Herkules, der mit 26 Metern Arbeitshöhe bei vier Tonnen Hubkraft einen wahren „Herkules“ vertritt, Paus oder Weidemann genannt.

K&B



Haulotte Toplift FH 170 mit Arbeitsbühnenaufbau



Ein Schaffer 900 T beim Verladen von landwirtschaftlichem Material

gabel oder Schaufel ausgestattet, verfügen über bis zu vier Tonnen Hubkraft. Die meisten Geräte dieser Serie zeichnen sich dadurch aus, dass die maximale Traglast auch auf maximaler Höhe nutzbar ist, die seitlichen Reichweiten betragen je nach Modell zwischen vier und 13 Metern. Die Teleskopelemente werden hier mittels Ketten aus- und eingefahren.

Mehrere weitere Produzenten bieten Teleskoplader an, teilweise auf spezielle nationale/regionale Märkte oder ganz besondere technische Anforderungen zugeschnitten. Durch die Umsetzung klar definierter Kundenanforderungen entstehen oft auf den ersten Blick eher ungewöhnliche Schöpfungen wie der schon erwähnte „Twisco“ von Manitou oder auch der „Multihandler 305 C“ von Sennebogen, ein Materialumschlaggerät mit 7,3 Metern Hubhöhe (mit Spezialteleskop auf bis zu 9 Meter erweiterbar) und fünf



Der erste Teleskoplader im Vertrieb von Lionlift, der Galaxylift GH40-07. Dieses Modell entstand aus der Partnerschaft von Rigo Cranes und Metalgalante, einem Hersteller von Betonmischern. Das Design stammt von Alta, mit dessen C 740 der Galaxylift baugleich sein soll. Das erste Modell soll den Start einer Reihe von vier Geräten markieren und wurde auf der SED in England erstmals präsentiert. Ob diese Maschine auch auf dem deutschen Markt angeboten werden wird, steht noch nicht fest.